

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

9. Mai 2014

Bauarbeiten Tarpenbekstraße/Lokstedter Weg Ärgerliche Benachteiligung des Rad- und Fußverkehrs

Im Zuge der Bauarbeiten am Nedderfeld ist an der Kreuzung Tarpenbekstraße/ Lokstedter Weg die westliche Ampel für den Fahrrad- und Fußverkehr abgeschaltet worden, so dass jetzt aus nördlicher Richtung drei Ampeln statt einer überquert werden müssen, um in Richtung Süden weiter zu gelangen.

Die GRÜNEN hatten beantragt, hier alternative Lösungen zu suchen. Leider sieht sich die Verkehrsbehörde außerstande, eine Verbesserung herbeizuführen. Im Interesse des reibungslosen (Kraft-) Verkehrsflusses seien die „Eingriffe in den Fuß und Radverkehr unvermeidlich“.

Ulrike Sparr, GRÜNE Bezirksabgeordnete für Winterhude und Vorsitzende des zuständigen Regionalausschusses, ärgert sich: *„Die mehrmonatige einseitige Benachteiligung des nicht-motorisierten Verkehrs ist vollkommen unangemessen und verkehrspolitisch kontraproduktiv. Dabei geht es nicht nur um Bequemlichkeit, wie die Verkehrsbehörde suggeriert, sondern auch um Sicherheit. Denn wer gezwungen wird, Umwege in Kauf zu nehmen, kommt leicht auf die Idee, ohne Nutzung der Ampel die Straße zu queren. Das ist gefährlich und sollte daher nicht billigend in Kauf genommen werden. Wir hätten uns hier mehr Flexibilität der Verkehrsbehörde gewünscht!“*

Anlage

- Antwort der Behörde auf den Antrag der GRÜNEN
- Bild Ulrike Sparr (Daniela Möllenhoff) online:
gruene-nord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/presse/fotos/2014-2019/Gruene_Sparr_Ulrike_PhotoMoellenhoff.jpg

Fotos sind bei Nennung der Urheber_innen kostenfrei verwendbar.